

Wie viel Lohn darf ich nach der Ausbildung verlangen? Diese Frage stellen sich viele Absolventinnen und Absolventen von beruflichen Grundbildungen und Höheren Fachschulen im Sozialbereich. Dieses Dokument soll **Berufseinsteigenden** als Orientierungshilfe dienen.

Schweizweit existieren grosse Unterschiede in Bezug auf die Lohnzahlungen. Sie hängen ab von der Region, vom Alter sowie von der Grösse und der Art des Betriebes. Aufgrund dessen ist es schwierig, konkrete Empfehlungen abzugeben. Vielmehr werden hier anhand des Lohnrechners des Bundesamtes für Statistik (BFS) einige Eckpunkte aufgelistet sowie weitere Quellen bzw. Ansprechpartner aufgeführt.

Konkret werden die Anforderungsprofile auf Stufe Eidg. Berufsattest (EBA), Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) sowie auf Stufe Höhere Fachschule (HF) berücksichtigt. Dabei wird jeweils ein Profil angenommen, das in etwa dem jeweiligen Ausbildungsniveau entspricht.

Wenn Sie genauere Angaben zu Ihrem individuellen Profil wünschen, empfehlen wir Ihnen, dieses im Lohnrechner des BFS direkt einzugeben: www.lohnrechner.bfs.admin.ch.

Berechnungen für verschiedene Anforderungsprofile (Einstiegsgehälter Männer)

Der Lohnrechner des BFS gibt detailliert Auskunft über die Median-Löhne¹ in der Schweiz. Dabei kann der Sozialbereich nicht als ein einziges Berufsfeld gewählt werden, sondern nur aufgeteilt nach «Sozialwesen ohne Heime» und «Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)». Eine weitere Unterscheidung bei der Berechnung wird zwischen der Anzahl Mitarbeitenden gemacht. Im Folgenden geben wir jeweils das Profil für Betriebe mit unter 20 Beschäftigten sowie für solche mit 20 bis 49 Beschäftigten an.

WICHTIG: Das BFS berechnet leider keine geschlechtsneutralen Löhne. Da sich SAVOIRSOCIAL entschieden für Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen ausspricht, führen wir im Folgenden nur die Männergehälter auf.

Es ist jeweils die Spannweite zwischen den Regionen mit den tiefsten (Tessin) und den höchsten (Zürich) Gehältern angegeben. Der Durchschnittslohn bezieht alle Regionen mit ein.

zu den Heimen zählen: Pflegeheime, Altersheime, Institutionen für Suchtkranke, Institutionen für psychosoziale Fälle, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Wohnheime für Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, sonstige Wohnheime

zum Sozialwesen zählen: soziale Betreuung für ältere Menschen und Behinderte, Tagesbetreuung für Kinder, Organisationen der Wohlfahrtspflege, sonstiges (Adoptionstätigkeit, Krankenbesuche, Haushaltsgeldberatung, ambulante Behandlungen, Beratung für Drogensüchtige und Alkohol Kranke, etc.)

1. Niveau EBA Assistent/in Gesundheit und Soziales

Anforderungsprofil

Tätigkeit: Medizinische, pflegerische und soziale Tätigkeiten

Anforderungsniveau: Einfach und repetitive Aufgaben

Stellung: Ohne Kaderfunktion

Arbeitszeit / Beschäftigungsgrad: 42h / 100%

Alter: 19 Jahre

Dienstjahre: 0 Jahre

Auszahlung: 13 Monatsgehälter

1.1 Medianlohn im Sozialwesen, weniger als 20 Beschäftigte:

Spannweite Männer: 3440 bis 3822 Fr. = Ø 3649 Franken

¹ Das bedeutet, die Hälfte der Beschäftigten verdient mehr als den Medianlohn verdient und die andere Hälfte weniger als den Medianlohn.

1.2 Medianlohn im Sozialwesen, 20 – 49 Beschäftigte:

Spannweite Männer: 3732 bis 4146 Fr. = Ø 3959 Fr.

1.3 Medianlohn in Heimen, weniger als 20 Beschäftigte:

Spannweite Männer: 3485 bis 3872 Fr. = Ø 3696 Fr.

1.4 Medianlohn in Heimen, 20-49 Beschäftigte:

Spannweite Männer: 3781 bis 4200 Fr. = Ø 4010 Fr.

2. Niveau EFZ Fachfrau/Fachmann Betreuung

Anforderungsprofil

Tätigkeit: Medizinische, pflegerische und soziale Tätigkeiten
Anforderungsniveau: Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt
Stellung: Ohne Kaderfunktion
Arbeitszeit / Beschäftigungsgrad: 42h / 100%
Alter: 22 Jahre
Dienstjahre: 0 Jahre
Auszahlung: 13 Monatslöhne

2.1 Medianlohn im Sozialwesen, weniger als 20 Beschäftigte:

Spannweite Männer: 4080 bis 4533 Fr. = Ø 4328 Fr.

2.2 Medianlohn im Sozialwesen, 20 – 49 Beschäftigte:

Spannweite Männer: 4427 bis 4918 Fr. = Ø 4696 Fr.

2.3 Medianlohn in Heimen, weniger als 20 Beschäftigte:

Spannweite Männer: 4135 bis 4593 Fr. = Ø 4385 Fr.

2.4 Medianlohn in Heimen, 20-49 Beschäftigte:

Spannweite Männer: 4486 bis 4984 Fr. = Ø 4758 Fr.

3. Niveau HF (Sozialpädagogik, Kindererziehung, sozialpädagogische Werkstatteleitung)

Anforderungsprofil

Tätigkeit: Medizinische, pflegerische und soziale Tätigkeiten
Anforderungsniveau: selbstständige und qualifizierte Arbeiten
Stellung: Ohne Kaderfunktion / Unteres Kader
Arbeitszeit / Beschäftigungsgrad: 42h / 100%
Alter: 30 Jahre
Dienstjahre: 0 Jahre
Auszahlung: 13 Monatslöhne

3.1 Medianlohn im Sozialwesen, weniger als 20 Beschäftigte:

Spannweite Männer ohne Kaderfunktion.: 5483 bis 6091 Fr. = Ø 5816 Fr.;

Spannweite Männer unteres Kader: 5657 bis 6285 Fr. = Ø 6001 Fr.

3.2 Medianlohn im Sozialwesen, 20 – 49 Beschäftigte:

Spannweite Männer ohne Kaderfunktion.: 5949 bis 6609 Fr. = Ø 6310 Fr.;

Spannweite Männer unteres Kader: 6138 bis 6819 Fr. = Ø 6511 Fr.

3.3 Medianlohn in Heimen, weniger als 20 Beschäftigte:

Spannweite Männer ohne Kaderfunktion.: 5555 bis 6172 Fr. = Ø 5893 Fr.;

Spannweite Männer unteres Kader: 5733 bis 6369 Fr. = Ø 6081 Fr.

3.4 Medianlohn in Heimen, 20-49 Beschäftigte:

Spannweite Männer ohne Kaderfunktion.: 6027 bis 6696 Fr. = Ø 6393 Fr.;

Spannweite Männer unteres Kader: 6220 bis 6910 Fr. = Ø 6598 Fr.

Einen weiteren Lohnrechner stellt der Schweizerische Gewerkschaftsbund zur Verfügung:
www.lohnrechner.ch

Weitere Quellen mit Lohnempfehlungen bzw. Lohnstatistiken:

- **AvenirSocial:**
Broschüre "Arbeitsrecht und Löhne in der Sozialen Arbeit in der Schweiz". Bestellbar und weitere Infos unter: <http://www.avenirsocial.ch/de/p42015153.html>
- **Kibesuisse (Verband Kinderbetreuung Schweiz)**
Infos unter: www.kibesuisse.ch > Bestellung: Lohn- und Anstellungsempfehlungen 2014
- **Curaviva:**
Informationen unter: <http://www.curaviva.ch/Bildung/CURAVIVA-Berufsbildung/Arbeitsplatz-Heim/HR-Box/Arbeitsbedingungen/Lohn/P7re0/?sesURLcheck=true>
- **Insos:**
Informationen unter: <http://www.insos.ch/themen/ausbildung-fachpersonal/berufsinformationen/>
- **vpod Schweiz:**
Fachfrauen/-männer Betreuung: Beratung für Mitglieder, Kontakt: vpod@vpod-ssp.ch
Infos unter: www.fabe.vpod.ch/fabe/loehne
- **vpod Graubünden, AvenirSocial GR, Fachverband Kinderbetreuung GR, jugend.gr:**
Arbeitspapier «Lohnempfehlungen für den Sozialbereich Graubünden», bestellbar unter vpod-grischun@vpod-ssp.ch
Infos unter: <http://www.vpod.ch/regionen/graubuenden-grischun/branchen-news/sozialbereich.html>
- **VAS Verband Arbeitsagodik Schweiz**
Infos unter: <http://vas-arbeitsagodik.ch/images//PDF/Lohnempfehlung2016.pdf>
- **SBSB (Schweizerischer Berufsverband Sozialbegleitung):**
Lohnempfehlung 2015: Dokument bestellbar, Kontakt: info@sbsb.ch
- **OdA Soziales Bern:**
Lohnempfehlungen für Fachfrau/-mann Betreuung EFZ nach Abschluss der Grundbildung
Infos unter: <http://www.oda-soziales-bern.ch/soziale-berufe/fabe-efz/lohnempfehlungen/>
- **ODEC (Schweizerischer Verband der dipl. Absolventinnen und Absolventen Höherer Fachschulen):**
Broschüre zu Salären von dipl. Absolvent/innen HF, bestellbar für CHF 10.- (Mitglieder) / 50.- (Nicht-Mitglieder)
Infos unter: www.odec.ch/salaer
- **Orell Füssli:**
Lohnbuch 2015 (ISBN: 978-3-280-05582-3), CHF 65.-
e-Lohnbuch 2015, CHF 30.-
Infos unter:
<http://www.awa.zh.ch/internet/volkswirtschaftsdirektion/awa/de/arbeitsbedingungen/infos/lohnbuch.html>

SAVOIRSOCIAL, vom Vorstand verabschiedet am 02. Mai 2012, aktualisiert am 16. Mai 2017